

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
Reserve-Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. DORION

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet
...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto. Zahnarzt in Chicago und New York. Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebührt ein wenig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen. Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Bürozeiten: Tag: 9 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
Schaeffer & Kepsenly



Synopsis der canadischen North West Land Bestimmungen.

Wenn eine Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist, oder irgend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Beteiligungs- oder noch nicht vergebenem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Lands-Agentur oder Sub-Agentur erscheinen. Eintragung kann jedoch in Gegenwart einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beschriebenen Heimstätters als Stellvertreter gemacht werden.

Verpflichtungen: — Sechs Monate Residenz auf dem Lande und Kultivierung desselben in jedem von drei Jahren. Ein Heimstättler mag jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 50 Acker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist.

In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den keine Beschwerde vorliegt durch Preemption eine Beteiligungs- neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$1.00 per Acker. Verpflichtungen: — Auf sechs Monate Residenz in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte - Eintragung an (einschließlich der Zeit die zur Erwerbung des Heimstätters-Patents braucht) und muß fünfzig Acker extra kultivieren.

Ein Heimstättler, der sein Heimstättlerrecht schon ausgebraucht hat und keine Preemption erhalten kann, mag in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Auf sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Acker kultivieren und ein Haus im Werte von \$200.00 errichten.

W. W. CORY.

Deputy des Ministers des Innern.
N. B. — Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

BRUNO Pumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wagen
Monitor u. McCormick Drills
Die berühmten John Deere Pflüge
Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office um nähere Einzelheiten zu erfahren.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.
Anwalt der Union Bank of Canada
Bürgerpapiere ausgestellt. Geld an Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen
Humboldt, Sask.

Speziales Schuhgeschäft.

Münster, Sask.

Ich habe eine große, frische Sendung Schuhe an Hand jetzt, die beste Auswahl für Frühjahrs und Sommer; Qualität echt! Preise recht! Gut eingekauft, ist schon halb verkauft. Geo. K. Münch.

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen auf Grundeigentum. Pünktlichkeit ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäft.

Office...

McClocklin's Office Building.

Naismith & Waddel.

MAIN Str. HUMBOLDT, SASK.

Schweizer Uhrmacher und Juwelier.

Ich habe ein Uhr- und Schmuckgeschäft. Reparatur-Geschäft beim Alexandria Hotel in Watson, Sask. eröffnet und bin bereit irgend welche diesbezügliche Arbeit zu vollbringen. Ich garantiere alle meine Arbeiten für ein ganzes Jahr vom Tage der Abgaben. Mein Absicht ist, hier bei euch zu bleiben, und, da ich schon eine 30-jährige Praxis hinter mir habe, bin ich überzeugt, daß irgend eine Arbeit, die ich für euch tun werde, mit jedem mal neue Kunden zuführen wird.

Achtungsvoll,

O. N. Wælti - Watson, Sask.

Abonniert

— auf den —

St. Peters Bote.

Zensur angefallen. Meldungen aus Barcelona zufolge vollzieht sich dort allmählich der Uebergang zum Alltagsleben in normaler Weise. Nur die Trümmer der zerstörten Gebäude, besonders der Kirchen und Klöster und das angegriffene Straßenpflaster, aus dem man die Barrakaden gebaut hat, erinnern an die durchlebten Schreckenstage. Indessen haben die furchtbaren Repressivmaßnahmen, welche die Regierung zur Wiederherstellung der Ordnung ergriff, ein bitteres Gefühl bei der Bevölkerung zurückgelassen, das der Keim für künftige Unruhen sein mag. Der Minister des Innern behauptet, daß jetzt nicht bloß die Reservisten, sondern auch Freiwillige in hellen Scharen zu den Rekrutierungsstellen für den Dienst in Marokko strömen. Leider forderte die Revolution und der Aufruhr viele Menschenleben. Augenzeugen berichten, daß die Aufständischen überall den Soldaten gute Worte gaben, während sie die Polizei verfluchten und „Nieder mit der Regierung“, „Nieder mit dem König“, „Es lebe die Republik“ schrien. Die Aufständischen ließen sich furchtbare Grausamkeiten gegen die Priester, Mönche und Nonnen zu Schulden kommen. Dejenigen, die nicht durch List entkamen, wurden niedergemetzelt. Die Nonnen, die aus ihren brennenden Konventen flohen, wurden halbnackt durch die Straßen getrieben und die Priester auf den Stufen der Altäre niedergeschossen. Ueber 200 Revolutionäre wurden zum Tode verurteilt, gegen eine Mauer gestellt und erschossen. Auf dem Kriegsschauplatz in Afrika herrscht zur Zeit ein Waffenstillstand. Spanien ist verpflichtet den Krieg weiterzuführen, um nicht den Schein einer Schwäche zu geben. Vor Melilla mehleten die feindlichen Scharen 3500 Spanier nieder, doch glaubt man, daß die Verluste sich noch höher stellen.

Berlin. Gewaltige Stürme haben neuerdings ganz Norddeutschland heimgesucht, besonders ist das Küstengebiet empfindlich in Mitleidenschaft gezogen worden. Ueberhaupt bietet die Witterung seit Langem die merkwürdigsten Erscheinungen dar. So gab es am 30. Juli in Berlin einen allerdings nur kurze Zeit währenden Schneefall, der jedoch genügte, um Stadt und Weichbild vorübergehend einen winterlichen Anstrich zu geben.

Friedrichshafen. Graf Zeppelin fuhr am 31. Juli morgens kurz vor 4 Uhr mit seinem lenkbaren Luftschiff „Zeppelin 2“ von hier ab, um sich nach Frankfurt a. M. zu begeben, woselbst bekanntlich zur Zeit die Internationale Luftschiffahrts-Ausstellung eröffnet ist. Der „Zeppelin 2“ traf kurz nach 2 Uhr nachmittags ohne jeglichen Schaden über dem Ausstellungspfad in Frankfurt ein und landete sicher an der für ihn bestimmten Stelle. Die Distanz von 220 Meilen wurden in 10 Stunden und 15 Minuten zurückgelegt.

Leipzig. Die Universität Leipzig, welche den 500-jährigen Jahrestag ihrer Gründung feiert, machte Theodore Roosevelt zum Ehrendoktor der Rechte. Er war der einzige Ausländer, der so geehrt wurde. Unter anderen wurde auch Kö-

nig Friedrich von Sachsen, Graf Ferdinand Zeppelin, Gerhart Hauptmann und Professor Fritz von Uhde zu Ehrendoktoren ernannt.

Eckernförde. Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland mit ihren Kindern statteten Prinz Heinrich von Preußen auf dessen Sommerheim, Schloß Hemmelmarkt bei Eckernförde in der Nähe des Nordostsee-Kanals einen zweitägigen Besuch ab.

Cherbourg. Der Donner der Geschütze verkündete am 31. Juli das Eintreffen der kaiserlich russischen Yacht und deren Begleitgeschwader auf der Rhede von Cherbourg. Die französische Kanalflotte, in imposanter Formation, begrüßte die russische Yacht, auf welcher der Zar, die Zarina und die Kinder des hohen Paares ihre Europareise machen. Präsident Fallieres, Admiral Lapeynere, Kriegsminister Bruin und Pinchon, Minister des Auswärtigen, fanden sich an Bord des französischen Kreuzers „Berthe“ und gleich nachdem der „Standart“ Anker geworfen, machte Präsident Fallieres nebst Gefolge dem Zaren seine Aufwartung. Die Begrüßung zwischen den beiden Staatsoberhäuptern war eine sehr herzliche.

Cowes, Engld. Die russische Kaiserjacht „Standart“, mit den Majestäten an Bord, ankerte nachmittags auf der hiesigen Rhede. Bis zur Hälfte des Weges über den Kanal hatten ihr französische Kriegsschiffe das Geleit gegeben. Den Gästen wurde hier ein über das Maß des Gewöhnlichen hinausgehender feierlicher Empfang zuteil. König Edward, Königin Alexandra, der Prinz und die Prinzessin von Wales sowie viele andere Mitglieder der königlichen Familie waren anwesend, um ihre Gäste willkommen zu heißen. 150 britische Kriegsschiffe umgaben den für die Kaiserjacht bestimmten Ankerplatz, über und über mit Flaggen geschmückt.

Odessa, Rßld. Berichte aus Stavropol melden, daß in dortiger Gegend acht Dörfer durch einen furchtbaren Hagelsturm teilweise zerstört worden seien. Die Schlossen waren so groß, daß sie 24 Stunden nach dem Sturm noch nicht geschmolzen waren. Siebzig Personen erlitten Verletzungen, 1800 Schafe wurden auf freiem Felde erschlagen und die Getreideernte auf einem 35,000 Acker großen Areal zerstört.

Mexico City, Mex. Das gesamte mittlere und südwestliche Mexico vom atlantischen bis zum pazifischen Ocean wurde am 30. Juli von einem überaus heftigen Erdbeben heimgesucht. In der Stadt Mexico verloren dabei sechs Personen ihr Leben, zwei Arbeiter, drei Frauen und ein Kind. Vier weitere Personen wurden dabei schwer verletzt. Im ganzen Lande sollen 300 Personen ihr Leben verloren haben und sicherlich 1000 verletzt worden sein. Der Registrierungsseismograph registrierte innerhalb 30 Stunden 13 Erdstöße. Ignala ist beinahe vollständig zerstört. Eilboten bringen Nachrichten von ausgedehntem Schaden in den Städten Televapan, Coacula, Chianilla, Amatepec, Cuzamala und anderen Städten nördlich des Balsas-Flusses.